



Jahresprogramm 2019

Historischer Verein
Höchstädt a.d. Donau e.V.



„Einer
für alle,
und alle
für
einen.“

www.hvhdonau.de



**Liebe Mitglieder und Freunde
des Historischen Vereins Höchstädt
a.d.Donau e.V.,**

Am Freitag, den 16. September 2005 fand im Café Vogel die Gründungsversammlung des Historischen Vereins Höchstädt a.d.Donau e.V. statt. Neben zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern hatten sich auch Bürgermeisterin Hildegard Wanner, 2. Bürgermeister Josef Sing, 3. Bürgermeister Günter Ballis, die Stadträte Rita Oberfrank, Franz Mayerle, Hans Mesch, Heribert Rossmeisl und Alois Vaas sowie Stadtheimatpfleger Georg Strobel eingefunden.

Aus der Erfahrung des Gedenkjahres ein Jahr zuvor war der Wunsch erwachsen, eine breite Basis für die Beschäftigung mit der Stadtgeschichte zu schaffen.

Es wurde in der Bevölkerung das Bewusstsein geweckt, welcher Schatz in der Geschichte unserer Stadt liegt. „Heute sei man in der glücklichen Lage, mit der Gründung des Historischen Vereins Höchstädt, einen Grundstein dafür zu legen.“, so Bürgermeisterin Hildegard Wanner.

Michaela Thomas, die neu gewählte 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Höchstädt a.d.Donau e.V. stellte die kommende Vereinsarbeit unter das Motto:

„Einer für alle, und alle für einen.“

Nur wenn viele mitmachen und Ideen und Kompetenzen einbringen, könne es gelingen, die Ziele des Vereins zu verwirklichen. „Dies ist ein guter Abend für unsere Stadt.“, mit diesen Worten verlieh die Bürgermeisterin Hildegard Wanner ihrer Freude über das Zustandekommen des Vereins Ausdruck, gratulierte der Vorstandschaft zur Wahl und wünschte eine gedeihliche Zukunft.

Inzwischen sind bereits 13 Jahre vergangen, in denen der Verein auf viele großartige Veranstaltungen zurückblicken kann, in der die Geschichte der kleinen Donaustadt lebendig wird, sogar über die Landkreisgrenzen hinaus.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen zur Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls der Bürger zur Stadt Höchstädt a.d.Donau zu organisieren, die Höchstädter Stadtgeschichte zu erforschen, zu archivieren und zu veröffentlichen, das örtliche Brauchtum zu sammeln, zu dokumentieren und zu erhalten, die Kenntnis von altem, örtlichen Handwerk zu fördern, sowie historische Musik und Tanz, wie sie in Höchstädt a.d.Donau in Übung waren, zu pflegen.

Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Stadt. Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen!

Eine Beitrittserklärung liegt dem Jahresprogramm bei. Sie können diese jedoch auch im Internet auf unserer Homepage finden: www.hvhdonau.de

**Komm, lass uns Krippa schaua!
Krippenfahrt am Samstag, den 05. Januar 2019**



Der Historische Verein Höchstädt lädt zu einer Krippenfahrt ein. Diesmal geht die Fahrt zum Ingolstädter Krippenweg.

Abfahrt mit dem Omnibus ist um 8.00 Uhr am Marktplatz in Höchstädt. Anmeldungen unter: 09074 5262 oder per E-Mail an: thomas.hoechstaedt@freenet.de.

Ingolstadt kann man mit Fug und Recht als Bayerische Krippenhauptstadt bezeichnen. Die Krippen sind eingebunden in eine große abendländische Tradition.

Ein einheimischer Krippenführer wird die Besucher während ihres Wegs durch Ingolstadts Straßen fachkundig informieren. Für die Reisebegleitung mit einführenden Worten sowie das kulinarische Wohl der Reisegruppe sorgt wie immer Dr. Werner Stirnweiß.

**Nachbesprechung der Höchstädter Neujahrssänger
am Sonntag, den 06. Januar 2019**



17 Männer und eine Frau waren in der Silvesternacht 2018 wieder in allen Häusern unseres Donaustädtchens unterwegs, um den Segen für das Neue Jahr der Bürgerschaft anzusingen.

Eine lange Nacht, die nur mit viel Liebe zu Heimat und Brauchtum absolviert werden kann.

Traditionell treffen sich die Sänger zum Weißwurstfrühstück mit Nachbesprechung am 06. Januar 2019 um 11.00 Uhr bei den Vorsitzenden des Vereins in der Bürgermeister-Grimminger-Straße 56.

**Brauchtum: Malefizgericht in Höchstädt
am Sonntag, den 27. Januar 2019**



Nach dreijähriger Pause findet in der Faschingsaison 2018/2019 wieder ein Malefizgericht statt und setzt damit eine über 80-jährige Faschingstradition fort.

Oskar Sallinger, der Gründer unseres Heimatmuseums, hat sich gerne mal unter die Dichter begeben. So haben wir es möglicherweise ihm zu verdanken, dass es in Höchstädt ein „Malefizgericht“ gibt.

Start des Schauspiels ist um 17.00 Uhr am Geigerturm, wo der Delinquent „Jammermeier“ in Empfang genommen wird. Anschließend wird er - begleitet von den Höchstädter Stadttrommlern - unter Schimpf und Schande zur Aburteilung ins Höchstädter Schloss getrieben.

Im Schlosshof erklingt heuer erstmals der Höchstädter Stadtgruß. Ob die Prinzessin wieder Mitleid mit dem Jammermeier hat oder dieses Jahr sein Kopf rollen wird? Wir werden es sehen.

**Filmnachmittag: Der Einzug der Herzogin Anna
am Mittwoch, den 30. Januar 2019**



Neben der Bilderdokumentation (mehr dazu auf Seite 31) hat der Historische Verein auch einen Film über das Historische Festwochenende drehen lassen.

Am 30. Januar 2019 lädt die Stadtpfarrei Höchstädt zu einem Seniorennachmittag um 14.00 Uhr ins Pfarrheim St. Josef ein.

Der Historische Verein gestaltet dabei das Programm mit einer Filmvorführung über das Festwochenende vom 02. - 04. Oktober 2015 zum Einzug der Herzogin Anna in das Schloss Höchstädt.

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

Faschingsumzug in Höchstädt am Sonntag, den 24. Februar 2019



Der Historische Verein war vor zwei Jahren beim Karneval in Venedig und hat hier ausgelassenes Treiben erleben dürfen. Im vergangenen Jahr feierten wir Karneval in Schwäbisch Hall, was ebenfalls eine sehr beeindruckende Erfahrung war.

So beschlossen wir heuer das Faschings-Brauchtum in Höchstädt aufzugreifen. Am Sonntag, den 24. Februar ziehen in unserer Heimatstadt die maskierten Gruppen ab 14.00 Uhr durch die Straßen. Auch wir werden uns daran beteiligen. Wer Lust hat mitzumachen – einfach bei uns melden.

„Luschtig isch dia Fasnacht
wenn mei Muatr Kiachla bacht,
wenn Sia aber koine bacht,
dann pfeiff i auf dia Fasnacht!“
(alter überlieferter Faschingsspruch)

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den 15. März 2019



In den vergangenen Jahren wurde der Verein von einem aktiven Vorstand geführt. Einen herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz. Im dreijährigen Rhythmus stehen in der Vorstandschaft Neuwahlen an. So auch wieder in diesem Jahr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 15. März 2019 um 18.30 Uhr im Schlosskeller. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Michaela Thomas
- Grußworte des Bürgermeisters
- Rechenschaftsbericht durch die Kassiererin Marianne Reichardt
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Unterhaltsames und geselliges Beisammensein



v.l.: 1.Bgm. Gerrit Maneth, Evi Probst, Leo Thomas, Brigitte Kaiser, Lydia Jordan,
Elisabeth Bessner, Kerstin Steinle, Sonja Wühr, Hildegard Nerlinger

Alljährlich sorgen fleißige Vereinsmitglieder ehrenamtlich dafür den Staub der Wintermonate zu entfernen, um das Museum zum Saisonbeginn wieder sauber der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ansprechpartnerin: Brigitte Kaiser, Tel. 09074 1548

Programm:

- 14.00 Uhr Lesung aus dem historischen Roman: „Der Diener des Grafen“
- 15.00 - 17.00 Uhr: Museumsrundgang mit Führung, sowie Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung vor dem Heimatmuseum

Zum Autor und Roman:

Schon seit seiner Kindheit beschäftigt sich Andreas Herch, ein gebürtiger Höchstädter, mit Geschichte. Beruflich leitet er heute ein IT-Unternehmen in Augsburg. Doch die Leidenschaft zur Historie spielte immer eine Rolle in seinem Leben. Bereits vor 14 Jahren erschien Herchs erstes Buch „Der Diener des Grafen“.

Der Roman spielt um 1704. Ausgerechnet die Gegend seiner Heimatstadt Höchstädt a.d. Donau wird zum Schauplatz des machtvollen Ringens um die Herrschaft in Europa.

Filmnachmittag: 650 Jahre Spital Höchstädt
am Sonntag, den 14. April 2019



Der Historische Verein nahm die Gründung des Spitals am 03. Juli 1368 zum Anlass Historische Festtage am ehemaligen Spitalgelände auszurichten.

Ein Höhepunkt war die Aufführung eines Historienspiels, dessen Text von Georg Wörishofer für diesen Anlass geschrieben wurde. Die Höchstädter Kolpingsfamilie sowie zahlreiche Prominente (Landrat, Stadtpfarrer, Bürgermeister, Stadträte, Leiterinnen der Seniorenheime...) verkörperten dabei die historischen Rollen. Fabian Weiß, Vorsitzender der Höchstädter Wirtschaftsvereinigung, hat das Theaterstück in einem Film für die Nachwelt festgehalten.

Am Sonntag, den 14. April 2019 um **14.00 Uhr** sind alle Interessierten zu einem Filmnachmittag ins Pfarrheim St. Josef eingeladen. Anschließend bieten Mitglieder des Vereins Kaffee und Kuchen an.

Ein alter Brauch im Schwabenland ist das Maibaumaufstellen
am Dienstag, den 30. April 2019



Im 16. Jh. entwickelte sich der Brauch des Maibaumaufstellens. Der Maibaum, als Zeichen des wiederkehrenden Frühlings und Symbol für die Fruchtbarkeit, steht seither für Gedeihen und Wachstum sowie für Glück und Segen.

Auch in Höchstädt wird dieser Brauch gepflegt und am 30. April eines jeden Jahres **gegen 17.30 Uhr** eine prächtig geschmückte Birke am Marktplatz durch die Feuerwehr aufgestellt.

Zuvor wird der Maibaum im Rahmen eines kleinen Festzuges, der durch Musik, örtliche Vereine und Kindergartenkinder begleitet wird, vom Schulhof zum Marktplatz befördert. Dabei werden sich auch 2019 wieder die Höchstädter Stadttrommler des Historischen Vereins beteiligen und sowohl im Rahmen des Festzuges als auch am Marktplatz einige Trommlerstücke zum Besten geben.



Foto: Kupferstich im Heimatmuseum Höchstädt

Im Jahre 1704 tobte die folgenschwere Schlacht im Spanischen Erbfolgekrieg vor den Toren unserer Stadt. Im Gedenken daran organisieren wir eine **Kutschfahrt mit Führung auf dem Denkmalweg (bei geeignetem Wetter)**.

Anmeldungen wie immer bei
thomas.hoechstaedt@freenet.de oder per Telefon: 09074 5262

Treffpunkt: Marktplatz Höchstädt, 10.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 35,00 € pro Person
Mittagessen: Reiterstübchen in Berghausen

Die Kutschfahrt führt anschließend weiter über das Schlachtfeld, das bis heute in unverbauter Weise die Dimensionen dieses „greulichen Spectaculums“ sichtbar werden lässt.



Spielstein Maximilian I., Hans Kels d.J., um 1540, Holz gedrechselt, geschnitzt,
Kunstsammlungen und Museen Augsburg Inv. Nr. 1998/1

Anlässlich des 500. Todestages von Maximilian I. bieten wir eine Fahrt ins Augsburger Maximilianmuseum an. Die Stadt Höchstädt gehörte 300 Jahre zum Fürstentum Pfalz-Neuburg, das im Jahre 1505 von König Maximilian I. gegründet wurde. Im Jahr davor, am 09. Mai hielt er sich sogar persönlich in Höchstädt auf. Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Entdeckerreise.

Programm:

- Ausstellung „Kaiser - Ritter - Bürger zu Augsburg“
- Einkehr zum Mittagessen
- Stadtführung durch Augsburg

Nähere Informationen zur Fahrt folgen.

Das Burgfest Hilpoltstein
am Sonntag, den 04. August 2019



Nachdem der Historische Verein 2018 die Stadt Hilpoltstein besucht hatte, organisieren wir heuer eine Fahrt zum dortigen Burgfest. Dieses Fest stellt den Einzug der Pfalzgräfin Dorothea Maria in die Stadt Hilpoltstein dar.

1582 heiratete Pfalzgraf Ott-Heinrich von Pfalz-Neuburg (ein Bruder von Herzog Philipp-Ludwig!) Dorothea Maria. Als Witwensitz erhielt diese daraufhin die Herrschaft Hilpoltstein überschrieben. Im Jahre 1606 bezog die 44-jährige Witwe die Burg von Hilpoltstein. Beim Einzug wurde die Pfalzgräfin unter stürmischen Beifall der Bevölkerung empfangen.

Seit 1927 wird dieses Ereignis von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt nachgestellt. Seit 1938 wird das Fest durch ein Historienspiel ergänzt.

Bei entsprechender Anmeldung wird ein Bus organisiert. Nähere Informationen folgen.

Barockabend im Rittersaal von Schloss Höchstädt
am Mittwoch, den 02. Oktober 2019



Der Historische Verein Höchstädt a.d.Donau e.V. begibt sich im Rahmen der Dillinger Kulturtage auf eine ganz besondere Zeitreise.

In einer historischen Modenschau zeigen Mitglieder des Vereins Kleidung aus verschiedenen Jahrhunderten. Dabei erfahren die Zuschauer auch allerlei über die Vorlieben und Besonderheiten der Mode der Vergangenheit. Ergänzt wird das Programm durch Tänze aus der Zeit des Barocks.

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 9,00 €

Karten im Vorverkauf: Kulturforum der Stadt Höchstädt, 1. Stock, Zimmer 12, Tel. 09074 44-12 oder per E-Mail: claudia.kohout@hoechstaedt.de und an der Abendkasse im Schloss Höchstädt - Rittersaal

Adventsfeier: Es gat auf Weihnachta zua
am Samstag, den 30. November 2019



Beginn: 18.30 Uhr
Im Pfarrheim St. Josef in Höchstädt

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg bis Weihnachten machen und uns an einem besinnlichen Abend auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Sicherlich haben sich auch unsere Trommler wieder eine kleine Überraschung einfallen lassen.

Unsere Stubenmusik und Geschichten über das Brauchtum rund um den Advent dürfen dabei genauso wenig fehlen, wie ein Glas Punsch und leckere Adventsbäckereien.

Lebendige Silvesterbräuche in Höchstädt: Die Neujahrssänger
kommen am Dienstag, den 31. Dezember 2019



Früher war es Sache des städtischen Nachtwächters in der Stadt nach dem Rechten zu sehen. Daraus entstand die einzigartige Tradition des Neujahrssingens. Bereits ab den Mittagsstunden ziehen 17 Männer und eine Frau durch die Straßen. Sie gehen von Haus zu Haus, um jedem Bewohner für das neue Jahr „Gnad, Glück und Segen“ zu wünschen. Über eine wohlwollende Aufnahme und eine kleine Anerkennung freuen sich die Sänger.

Damit auch kein Haus vergessen wird, treffen sich die Neujahrssänger am **Sonntag, den 01. Dezember 2019 um 11.00 Uhr zur Vorbereitung im Pfarrheim St. Josef**. Bitte alle Sänger ihre Nachtwächter-Ausrüstung mitbringen. Am Montag, den 06. Januar 2020 findet um 11.00 Uhr die Nachbesprechung mit Weißwurststessen statt.

Wer Lust hat bei diesem Brauchtum mitzumachen, kann sich gerne beim Historischen Verein informieren.



Es ist eine alte Tradition, die genauso wie das Neujahrsansingen zum Jahreswechsel in Höchstädt dazugehört.

Einige Mitglieder des Musikvereins Donauklang Höchstädt/ Blindheim steigen jedes Jahr die steile Treppe des Kirchturms hoch und bereiten sich auf das Turmblasen vor.

Kaum ist der Gottesdienst am Silvesterabend zu Ende und die ersten Kirchgänger verlassen das Gotteshaus, erklingen die weihnachtlichen Melodien vom Turm herab.

Wir sagen Danke und hoffen, dass auch dieses Brauchtum noch lange Zeit in Höchstädt erhalten bleibt.

Wer hat sich nicht schon einmal in Gedanken auf eine Zeitreise begeben und sich vorgestellt, wie es wohl wäre, in einem längst vergangenen Zeitalter zu leben!

Aus der Beschäftigung mit der reichhaltigen Heimatgeschichte heraus haben die „Höchstädter“ eine Barocktanzgruppe und eine Historische Trommlergruppe gegründet.

Außerdem gibt es zwei Musikgruppen, die sich je nach Anlass zum Üben zusammenfinden: „Carpe Diem“ widmet sich typisch barocker Musik, während sich „Die Höchstädter Stubenmusik“ alter Volksmusik verschrieben hat.





Lust auf Barock – Barocktanz geht weiter:

Wer sich für die Barocktänze interessiert, ist herzlich eingeladen, beim historischen Tanzboden mitzumachen.

Die Tänze der Barockzeit waren sehr vom Sonnenkönig Ludwig XIV. geprägt und so entstanden Barocke Contredances wie z.B. „La Bonne Amitié“. „Whole in the wall“ oder „Indian Queen“ sind weitere Tänze aus dieser Zeit. Passend zur Höchstädter Geschichte wird auch „Hochstett Battle“ getanzt, was uns an die weltberühmte Schlacht von 1704 im Spanischen Erbfolgekrieg erinnert.

Der Schwierigkeitsgrad der Tänze ist gut zu bewältigen. Durch die einfachen und klaren Schrittfolgen sind sie für das Einsteigen und Kennenlernen geeignet. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, um sich in die Zeit des Barock entführen zu lassen.

Termine:

- 10. Februar 2019
- 31. März 2019
- 28. April 2019
- 26. Mai 2019
- 28. Juli 2019
- 25. August 2019
- 29. September 2019

Geübt wird von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Der Beitrag beträgt einmalig 10,00 € pro Person. Historische Kleidung oder einen Tanzpartner mitzubringen ist NICHT Voraussetzung um mitzumachen.

Nähere Informationen beim Historischen Verein:
thomas.hoechstaedt@freenet.de oder 09074 5262



Lust auf Trommeln bei den Höchstädter Stadttrommlern?

Im Jahr 2014 wurde auf Initiative von Alfons Pollak eine historische Trommlergruppe ins Leben gerufen, die derzeit aus neun Mitgliedern besteht. Getrommelt werden unter anderem Feldschritte sowie eigens entworfene Marschmusik.

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag **um 18.00 Uhr** zum gemeinsamen Üben im alten Feuerwehrhaus in Höchstädt.

Wer Lust hat beim Trommeln mitzumachen, kann sich mit dem Leiter der Gruppe - Alfons Pollak, Tel. 09073 9588769 - in Verbindung setzen.

Unsere Flötengruppe „Carpe Diem“ spiegelt die Zeit des Barocks wieder. Im 17. Jh. führten die Erfahrungen des 30-jährigen Krieges sowie des Spanischen Erbfolgekrieges vor den Toren unserer Stadt in der **Barockzeit** zu einem starken Gefühl der Vergänglichkeit. Zugleich aber entstand das Bedürfnis, das Hier und Jetzt zu nutzen und zu genießen. Daraus leitet sich der Name unserer Musikgruppe ab.

Unsere Stubenmusik-Gruppe spielt einfache Stücke der **Volksmusik** mit Flöte, Gitarre und Hackbrett. Auch andere Saiten-, Streich- oder Blasinstrumente können gerne mitmachen. Gepróbt wird ab Oktober bis Dezember 2019 (nach Vereinbarung).

Wer Lust am Musizieren hat und mitmachen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Ehrenamtliche Archivgruppen in Höchstädt Ehrenamtliche Betreuung des Höchstädter Stadtarchivs



„Das Höchstädter Stadtarchiv beherbergt zahlreiche, erhaltenswerte Dokumente aus vergangenen Zeiten, unter anderem historische Urkunden, die bis in das 14. Jh. zurückreichen.

Ein wertvoller Bestand, der nur noch selten in kleineren Städten vorzufinden ist.“

Jede Woche einmal, wenn sich die Türen im Rathaus nach den turbulenten Amtsgeschäften schließen, wird es lebendig in einem kleinen Zimmer unter dem Dach des Hauses. Dort treffen sich seit 2010 ehrenamtliche Archiv-Helfer.

Leo Thomas, 2. Vorsitzende des Historischen Vereins Höchstädt, war es ein Anliegen, sich um das Höchstädter Stadtarchiv zu kümmern. Um dieser zeitaufwendigen Arbeit gerecht zu werden, war er auf der Suche nach Mitstreitern.

Nachdem sich zuerst zehn Personen für die Archivarbeit interessiert hatten, kristallisierte sich dann ein Kern von fünf Personen heraus, die tatkräftig mit anpackten.

Sehr bald war klar, dass die Hauptarbeit im Archiv in jahrelangem Säubern und Archivieren der Dokumente besteht, um den gesamten Bestand erst einmal zu erfassen.

Ehrenamtliche Archivgruppen in Höchstädt Ehrenamtliche Betreuung des Höchstädter Stadtarchivs



Weiterhin werden die gesichteten Daten im Computer eingegeben, was eine spätere Suche bei Anfragen vereinfacht.

Seit mehreren Jahren besteht die konstante Archivgruppe aus vier Personen:

Leo Thomas, Gislinde Scherer, Brigitte Kaiser und Rita Ulbrich arbeiten in ihrer Freizeit jede Woche zwei Stunden ehrenamtlich im Archiv.

Inzwischen sind sie ein eingespieltes Team, denen die Höchstädter Geschichte mit ihren erhaltenswerten Dokumenten sehr am Herzen liegt. Zahlreiche interessante Gespräche über die Heimatgeschichte von Höchstädt und Kontakte teilweise bis nach Australien ergaben sich durch die gemeinsame Archivarbeit und so bleibt es spannend, was sich noch alles darüber hinaus entwickeln wird.

Ehrenamtliche Archivgruppen in Höchstädt Ehrenamtliche Betreuung der Chronik und des Fotoarchivs



Auch Helmut Kaiser hat sich der Archivarbeit verschrieben.

Jeden Morgen zum Frühstück liegt die „Donau Zeitung“ auf dem Tisch und der rüstige Senior liest sehr genau was drinnen steht. Besonders der Lokalteil hat es ihm angetan.

Und so schneidet er Tag für Tag alle Zeitungsartikel akribisch aus, worin über unsere Heimatstadt berichtet wird. Viele Ordner haben sich in den vergangenen 10 Jahren angesammelt, voll mit Geschichten aus dem Leben der Höchstädter Bürger und Bürgerinnen.

Diese Chronik ist sicherlich ein geschichtlicher Schatz der den kommenden Generationen den Alltag in unserem Städtchen erlebbar macht. Herzlichen Dank dafür.

Ehrenamtliche Archivgruppen in Höchstädt Ehrenamtliche Betreuung der Chronik und des Fotoarchivs



Ebenfalls mit viel Engagement im Hintergrund ist unser Mitglied Josef Geirhos, wenn es darum geht Geschichte für die Nachwelt zu erhalten.

Sein Herz schlägt für die Fotodokumente, die sich im Laufe der vergangenen 100 Jahre über unsere Stadt ausfindig machen ließen.

Er verwahrt und verwaltet die Fotosammlung Lipp genauso wie zahlreiche historische Aufnahmen über Häuser, Straßen, Veranstaltungen und vieles mehr, was sich so in Höchstädt zugetragen hat.

Auch sehr persönliche Aufnahmen befinden sich in unserem Fotoarchiv. Durch Schenkungen sind einige private Fotoalben sowie Dias aus vergangenen Zeiten in den Besitz des Historischen Vereins gelangt.

Ein herzliches Vergelt´s Gott an Josef Geirhos, für die verantwortliche Bewahrung und Erhaltung des Fotomaterials.



Foto: Stadt Höchstädt a.d. Donau

Einige Mitglieder unseres Vereins sowie Bürgerinnen und Bürger übernehmen ehrenamtlich die sonntägliche Öffnung des Museums während der Sommermonate. Interessierte können sich melden bei: Claudia Kohout, Stadt Höchstädt, Tel. 09074 44-12.

Jeden 1. Sonntag im Monat übernimmt der Historische Verein mit seinem 2. Vorsitzenden Leo Thomas die Aufsicht im Museum und bietet interessierten Besuchern gerne eine Führung an. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten können gebucht werden bei Leo Thomas: 09074 5262 oder per E-Mail: thomas.hoechstaedt@freenet.de oder bei Claudia Kohout.

Öffnungszeiten: April – September
jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
weitere Termine auf Anfrage



Am 10. September 2017 konnte unser Verein den neu angemieteten Vereinsraum in der Dillinger Straße 1 beziehen.

Die Schaufenster sind eine gute Möglichkeit die Höchstädter Stadtgeschichte zu präsentieren. So sind hier immer wieder neue Themen für die vorübergehenden Passanten zu entdecken.

Herzlichen Dank für die kreative Schaufenstergestaltung an Gislinde Scherer, Susanne Ortler und Christine Markmann.

In der Advents- und Weihnachtszeit waren die Krippe der Höchstädter Friedhofskirche in einem Wurzelstall von Theobald Pollak, Figuren aus der Krippe der Höchstädter Stadtpfarrkirche sowie Engel und Klosterarbeiten mit Leihgaben von Bärbel Schödl, Maria Poss und Inge Wirth zu sehen.

Kommt doch auch mal vorbei und schaut, was es heuer alles zu sehen gibt. Es lohnt sich!



Das Historische Festwochenende vom 02. - 04. Oktober 2015 liegt über drei Jahre zurück und ist bereits Geschichte geworden. Um die Erinnerung daran weiter wach zu halten und das Geschehen an die zukünftigen Generationen weiterzugeben, haben sich die Organisatoren des Festes dazu entschlossen, ein Fotobuch über das Festwochenende herauszugeben.

Farbenfrohe Bilder zeugen von den vielen Eindrücken, aber auch biografische Daten zur Geschichte der Pfalz-Neuburg und der Pfalzgräfin Anna liegen dem Buch zugrunde. **Ein Lesebuch für Jung und Alt, das uns die Geschichte von Höchstädt, der kleinen Stadt mit großem Namen, lebendig vermittelt.**

Das Fotobuch kann direkt beim Historischen Verein Höchstädt zum Sonderpreis von 20,00 € erworben werden - Tel.: 09074 5262 oder per E-Mail: thomas.hoechstaedt@freenet.de. Zudem wird es bei Schreibwaren Roch angeboten.



Zum Schluss noch ein ganz herzlicher Dank an alle, die unsere Vereinsarbeit in irgendeiner Weise unterstützen. Wir danken unseren **Spendern**, die uns finanziell unterstützen. Wir danken allen **Mitgliedern** für ihren Einsatz. Macht weiter so!

Ein herzlicher Dank gebührt auch unserem Mitglied Sonja Wühr für die Ausarbeitung von Print- und Onlinemedien. Mittlerweile sind wir auch auf facebook vertreten und haben sogar eine eigene Webseite.

Sie finden uns unter:

- www.facebook.de/hvhdonau
- www.hvhdonau.de

Anfragen für Print & Digital an Sonja Wühr
E-Mail: sonja.wuehr@gmx.de
Mobil: 0176 95782224

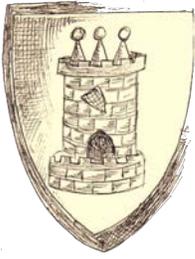


Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unseren Sponsoren, die den Druck unseres Jahresprogramms finanziell unterstützt haben.

max. 63,5mm*34mm	
max. 132mm*34mm	
max. 132mm*73mm	
max. 132mm*151mm	

- 05.01.19: Krippenfahrt nach Ingolstadt
- 06.01.19: Nachbesprechung der Neujahrssänger
- 27.01.19: Malefizgericht
- 30.01.19: Seniorennachmittag mit Filmvorführung
- 10.02.19: Barocktanz
- 24.02.19: Teilnahme Höchstädter Faschingsumzug
- 15.03.19: Mitgliederversammlung
- 31.03.19: Barocktanz
- 06.04.19: Museumsputz
- 07.04.19: Eröffnung Saison Heimatmuseum
- 14.04.19: Filmnachmittag zum Spitalfest
- 28.04.19: Barocktanz
- 30.04.19: Maibaumfest
- 01.05.19: Kutschfahrt auf dem Denkmalweg
- 26.05.19: Barocktanz
- 20.07.19: Fahrt ins Maximilianmuseum
- 28.07.19: Barocktanz
- 04.08.19: Fahrt nach Hilpoltstein
- 25.08.19: Barocktanz
- 29.09.19: Barocktanz
- 02.10.19: Barockabend im Schloss Höchstädt
- 30.11.19: Adventsfeier
- 01.12.19: Besprechung der Neujahrssänger
- 31.12.19: Neujahrssänger & Turmbläser
- 06.01.20: Nachbesprechung der Neujahrssänger





Impressum

Herausgeber: Historischer Verein
Höchstädt a.d.Donau e.V.
Text/Layout: Michaela Thomas und Sonja Wühr

Fotos:
Alfons Pollak
Arnold Schromm
Faschingsgesellschaft Schlossfinken
Höchstädt-Blindheim e.V.
Georg Wörishofer
Gislinde Scherer
Indrich/Donau-Zeitung
Irina Schneider
Michaela Thomas
Sonja Wühr
Stadt Augsburg
Stadt Hilpoltstein
Stadt Höchstädt a.d.Donau

Änderungen vorbehalten.